Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks
der grund-stiftung am Schloss Tempelhof
für das Geschäftsjahr 2022

GEMEINSCHAFT
TEMPELHOF

Bericht

über die Erfüllung des Stiftungszwecks

der grund-stiftung am Schloss Tempelhof

für das Geschäftsjahr

2022

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

GEMEINSCHAFT TEMPELHOF

Aktivitäten 2022

Stiftungsfonds Fliegerhorst Crailsheim



Der Stiftungsfonds "Zukunftswerk Fliegerhorst Crailsheim", der sich mit „T amie h“ (rückwärts für „Heimat“) seit 2019 der Verwandlung und Öffnung des historisch belasteten und sozial stigmatisierten Quartiers «Fliegerhorst» widmet und in einem sozial-künstlerischen Transformationsprozess einen offenen, multikulturellen, ökologischen, friedlichen, organisch verbundenem Stadtteil entstehen lassen möchte, schloss seine erste 3-jährige Projektphase Ende 2022 ab.

Das TamieH-Begegnungshaus

Um dem TamieH-Projekt auch eine räumliche Wirk-Heimat zu geben, startete 2022 die Konzeptionsphase des TamieH-Hauses der Begegnung. Dazu ging TamieH für die Gestaltung, Beplanung und Impulsgebung zu ökologischem Bauen eine gleichberechtigte Partnerschaft mit der Tempelhofer Jugendinitiative «Juba Tempelhof GbR» (Jugend baut) ein. Das Projekt kreierte und ermöglichte den jungen Menschen von Juba Freiräume und Unterstützungsfelder für deren Entfaltung und Ausbildung: sie erarbeiteten sich selbständig theoretisches Hintergrundwissen zum Thema ökologisches, zukunftsfähiges Bauen am Beispiel des konkreten Planungsauftrags, entwickelten untereinander eine basisdemokratische Zusammenarbeitskultur und hatten ein besonderes Augenmerk darauf, auch die weibliche Sicht und Bedürfnisse der Kinder in das männlich geprägte Arbeitsfeld des Bauens/Bauplanens einzubinden.

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

Das aus dem Prozess entstandene innovative Modell ist ein Drei-Schnecken-Haus, das den Grundstein für eine Freie Akademie legen und den Weg bereiten soll für ein sozialkünstlerisches Miteinanderleben und - arbeiten in einem bunten, multikulturellen Stadtteil.



Laut Planung startet der Bau ab Sommer 2023 mit der zweiten Projektphase von Tamieh.

Fliegerhorstsommer 2022

Ein weiteres Highlight war der diesjährige Fliegerhorstsommer vom 03.- 04. September, der als Fest der Begegnung die freie und offene Begegnung zwischen Klein und Gross, unterschiedlichen Kulturen, Bewohnern des Areals und Gästen aus Stadt und Umland in bunten und kreativen Formen ermöglichte:



Neben einer Spiel-und Kulturstrasse für Kinder und Erwachsene, Internationalem Essen und Trinken, Musik aus aller Welt, Programm von lokalen Vereinen, Kunst- und Kulturdarbietungen, war Johannes Volkmann und das Papiertheater aus Nürnberg ein ganz besonderes Highlight.
Außerdem gelang es TamieH mit bewilligten Mitteln des Bundesfamilienministeriums aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ die Spielwelten des Spielmobils «ein schöner Ort» aus Meinhardt in den Pfingst- und Sommerferien und zum Fliegerhorstsommer nach Crailsheim zu holen. Freies Spiel steht dabei im Vordergrund, die Kinder tauchen ein in kleine Welten mit sinnlichen Materialien, vielen Werkzeugen und können frei, ohne ein bestimmtes Ziel experimentieren, im Moment sein, richtig sein.

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

GEMEINSCHAFT TEMPELHOF

Die Blühwiese



Im Mai organisierte die TamieH-Gruppe zusammen mit ca. 100 Schülerinnen aus Schulen aus dem Fliegerhorstareal und Umgebung eine Aussaataktion im Rahmen des Wiesengartenprojekts. Auf einer Freifläche des Areals soll mit dem Wiesengartenprojekt eine Blühwiese entstehen: ein Erholungsraum für Pflanzen, eine Vielzahl von Tieren und Menschen.

TamieH Oeconomia-Carmen Losmann-Film-Tour

Im März 2022 startete die TamieH Oeconomia-Carmen Losmann-Film-Tour durch 3 Hohenloher Kinos mit Vorführungen und anschließenden Filmgesprächen mit der jungen Regisseurin, die in Crailsheim geboren und in der Hohenloher Region aufgewachsen ist. Neben Abendvorstellungen wurden auch Schülervorstellungen an den Vormittagen organisiert, in denen sich die Hohenloher Schüler mit Carmen Losmann thematisch austauschen konnten.

Der 2021 entstandene Dokumentarfilm „Oeconomia“ beschäftigt sich mit dem Mechanismus des Geldwesens und dem sich daraus ergebenden Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum, Verschuldung, Armut und Vermögenskonzentration.

Der Film greift ein wichtiges Thema für die TamieH-Gruppe auf, die sich für eine Brüderlichkeit im Wirtschaften einsetzt und diese auch in ihrem Projekt lebt.

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

GEMEINSCHAFT TEMPELHOF

Stiftungsfonds Sulzbrunn



Filmdokumentation „Energieprojekt Sulzbrunn“.

Der Stiftungsfonds Sulzbrunn förderte 2022 die Entstehung eines dokumentarischen Kurzfilms durch den Förderverein Gemeinschaft Sulzbrunn e.V. Der Film soll das große Wandelprojekt des energietechnischen Umbaus in der Gemeinschaft Sulzbrunn - weg vom Heizöl hin zu erneuerbaren Energien - festhalten und zum Einsatz bei Bildungsveranstaltungen wie Fachseminaren verwendet werden, sowie für öffentliche Medien, Fachforen und sonstige Interessierte aufbereitet werden. Das Anliegen des Films ist es, die Hintergründe und Chancen des hier entwickelten und umgesetzten Energiekonzepts darzustellen und zu verbreiten, um ähnliche Projekte zu ermutigen.

Die Vorarbeiten und Erstellung des Storyboards für den Film stellten sich als der zeitintensivste Teil des Projektes heraus. Als dann klar war, welcher Inhalt präsentiert und vermittelt werden will, hat das Projekt Fahrt aufgenommen und der Film konnte fertiggestellt werden. Er ist auf Youtube zu sehen unter https://youtu.be/xdubyrxImbo.

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022



Soziokratie-Training

Weiter unterstützte der Stiftungsfonds mit einer Spende den Förderverein Sulzbrunn e.V. darin, Wissen und Anwendungsfertigkeiten in Bezug auf die soziokratische Kreismoderation im Allgäuer Umfeld zu verbreiten und zu verbessern.

Das Seminarhaus Sulzbrunn organisierte dafür im März 2022 ein zweitägiges Einführungsseminar zu den Grundlagen der soziokratischen Kreisorganisationsmethode und Effektive Meetings.

Das Seminar wurde erfolgreich durchgeführt mit einem sehr positiven Feedback von den Teilnehmenden im Anschluss.

Psychosoziale Betreuung

Als drittes Projekt genehmigte der Stiftungsfonds dem Förderverein Sulzbrunn e.V. eine Förderung nach $2, (1)m und $2, (2) b der Stiftungssatzung.

Dabei sollten jungen Menschen (18-25 J.), der Wanderuni, die in einem sehr offenen, experimentellen Wohnprojekt in der Vila Damai leben, welches gruppendynamische und individuelle Herausforderungen mit sich bringt, mit einem regelmäßigen, psycho-sozialen Betreuungsangebot in Form von 10 Stunden Supervision in ihrer Erforschung und Erprobung sozialverträglicher Formen des Zusammenlebens unterstützt werden.

Da sich das Wandererhaus aufgelöst hat, wurde die Betreuung nicht mehr gebraucht. Der Förderverein Sulzbrunn hat die beantragte und genehmigte Summe an das Stiftungskonto zurücküberwiesen.

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

GEMEINSCHAFT TEMPELHOF

Werkhalle

Von Frühjahr bis Herbst 2022 dauerte die reine Bauphase der Werkhalle, die die grund-stiftung eigenständig und ohne Kredite finanzieren konnte.



Durch den verzögerten Baustart in 2022, der eigentlich für 2021 gedacht war und mit dem Ende der Pandemiemassnahmen zog es die jungen Menschen von der jungen Bauinitiative «Juba» nun doch erst einmal in die Welt hinaus. Die grund-stiftung fand in der Werkhaus GbR, die sich aus drei Betrieben von Menschen am Tempelhof gegründet hatte und die bereits als Mieter für das benachbarte Werkhaus von der eG vorgesehen waren, einen geeigneten Mieter auch für die Halle.

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

GEMEINSCHAFT TEMPELHOF

Begegnung mit den Kogi (Kággaba)



Die grund-stiftung förderte mit einer Spende an den gemeinnützigen Verein *Lebendige Zukunft e.V*, der vom 30.8.22 bis 26.9.22 eine Veranstaltungsreise mit vier Ältesten der Kogi – Indigene aus Kolumbien – durch Deutschland und an ausgewählte Orte in Österreich und der Schweiz.
Die Kogi sind ein Volk, das sich seit 4000 Jahren trotz Kolonialismus und Industrialisierung sein lebendiges Wissen zur Aufrechterhaltung des ökologischen, sozialen und spirituellen Gleichgewichts in der Welt bewahrt.

Ziel der Reise war es, ursprüngliches, indigenes Wissen mit modernen, lebensförderlichen Ansätzen zu verbinden und im Austausch mit den Kogi kreative Impulse für eine zukunftsfähige, regenerativ-nachhaltige Gesellschaft zu entwickeln, in dem sich die Förderung des Lebendigen und das Wohle Aller (wieder) findet.
Die Reise orientierte sich dabei an den zentralen Anliegen der Kogi für das Entstehen einer Akademie für indigenes Wissen in Zusammenarbeit mit dem Verein *Lebendige Zukunft e.V.,* um einen nachhaltigen Bewusstseinswandel hin zu einer lebenszugewandten Art und Weise des Denkens, Handelns und Lebens zu bewirken. Ausserdem für die Unterstützung des Rückkaufs von ursprünglich eigenem Land, das von hoher spiritueller Bedeutung für die Kogi ist.

Die Gemeinschaft Schloss Tempelhof war einer von 28 Orten in 4 Ländern, den die Kogi besuchten. Veranstaltet wurden drei Workshops, ein Abendvortrag und ein Treffen zwischen den Vertretern der grund-stiftung und den Kogi-Ältesten. Es waren beeindruckende Tage des Kennenlernens, des Austauschs mit vielen interessierten Teilnehmern in rappelvollen Seminarräumen.
Auch zum Thema Bildung konnte bei diesem Besuch eine bereichernde Kooperation mit der Gemeinschaft Schloss Tempelhof entstehen, die den Ausbau einer Schule in einem Kogi-Dorf

sowie die Ausarbeitung des *Documento madre* der Kogi unterstützen will. In diesem wird das jahrtausendealte Wissen der Ältesten aufgezeichnet und in den Lehrplan integriert, so dass es für künftige Generationen der Kogi erhalten bleibt.

Weitere Informationen sind zu finden unter: https://lebendigezukunft.org/de_de/kogi-reise/

Lebensformen im Wandel



Die Gelder für die im letzten Jahr bewilligte Lernreise zweier Studierenden des Vereins «Selbstbestimmt Studieren e.V.» zu den Fragen, wie zukunftsfähiges Leben aussieht und welche Perspektiven ein Leben in Gemeinschaft insbesondere für die junge Generation bietet, wurden nicht abgerufen. Die Lernreise fand nicht statt.

Filmpremiere am Tempelhof



ERDE SEIN Film | Dauer 10:55min

Text: Sibylle Reichel | Kamera: Anna Baranowski | Konzept und Schnitt: Birgit Frank

Der Film zeigt eine Praxis der Verbundenheit: Sibylle Reichel steht seit Oktober 2019 täglich mit der Erde. Dies ist inspiriert vom Aufruf zum gemeinsamen Innehalten und Wahrnehmen Standing-with-the-earth von Heike Pourian.
Wie wird es sein, wenn viele Menschen in Verbundenheit leben und sich selbst als Erde wahrnehmen?

Den Film erreichen Sie
- *über diesen QR-Code*
- *indem Sie hier: sibylle-reichel.de/aktuelles nach unten bis zum Film scrollen und dort dem Link folgen*
- *oder diesen Link eingeben: vimeo.com/646458394*

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

Am 22. Juni 2022 fand im Rahmen der 1. Vernetzungswerksatt in der Gemeinschaft Schloss Tempelhof die Premiere der von der grund-stiftung geförderten Filmdokumentation «Erde Sein» statt. Die Filmaufnahmen begleiten Sybille bei ihrem täglichen Stehen unter dem Kirschbaum und werden von freien, authentischen Tonaufnahmen umrahmt, aus denen Sibylle aus ihren Tagebüchern zum Stehen-mit der-Erde liest bzw. auch in ein lockeres Gespräch verwickelt wird.
Der Film steht unter anderem auf Vimeo zur Verfügung - https://vimeo.com/646458394 - und ist ein wunderbares Dokument geworden.
Der Film kann für sich allein wirken oder in Veranstaltungen genutzt werden. In der Wanderausstellung WAHRNEHMEN läuft der Film begleitend zu Sibylles künstlerischen Bildern zum Stehen-mit-der-Erde und macht auf diese politische Praxis aufmerksam. Die Menschen können vorab einen Eindruck gewinnen, kommen zum gemeinsamen Stehen in der Öffentlichkeit und gehen in die Initiative, selbst in ihren Lebensorten dazu einzuladen. Sowohl in Erfurt auf dem Anger als auch in Dresden im Alaunpark fanden jeweils öffentliches Stehen-mit-der-Erde in größeren Gruppen statt. In den beiden Ausstellungen gab es weiterhin Gesprächsrunden (als Dialog bzw. Council) zu diesem Thema. Um den Film in einer Ausstellung auch ohne Ton laufen lassen zu können, wurden durch das Kultur:Haus Dacheröden in Erfurt zusätzlich die Einspielung von Untertiteln gefördert.
Durch die Ausstellungen sind noch viel mehr Menschen mit dem Thema in Kontakt gekommen und haben angeregte Resonanz dazu gegeben. Teilweise sind die Menschen zu einer eigenen Praxis inspiriert.

Zukunftsorientierte Lern- und Ausbildungsformen am Tempelhof

Wie schon im letzten Jahr sind der grund-stiftung die Initiativen rund um die Frage wie ein praxisbezogener Lernort aussieht, in dem junge Erwachsene im Übergang von der Schule in eine sich rasant verändernde Welt selbstorganisiert und eigenverantwortlich ihre weiteren Lernschritte gestalten können, weiterhin wichtig.

So förderte die grund-stiftung die Konzeptionsphase des Nachfolgeprojekts der letztjährigen Jugendinitiative *JuBa – Jugend baut Zukunft: Das Zukunftsjahr*.
Auf Basis der gewonnenen Erfahrungen aus den letzten 2 Jahren, in denen die 7 jungen Handwerker*innen zwei Tiny-Häuser gebaut und das Tamieh-Projekt des Stiftungsfonds Fliegerhorst Crailsheim mit einem innovativen Entwurf für ihren Gemeinschaftsbau unterstützt hatten, soll ab 2023 ein lebenspraktisches Orientierungsjahr entstehen, das - eingebettet in die Tempelhofer Lebensgemeinschaft und Zukunftswerkstatt - junge Menschen nach der Schule in ihrer Zukunftsgestaltung, Potentialentfaltung und Selbstverantwortung unterstützt.

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022



Ausserdem wurde das Zukunftsprojekt „Orientierungswerkstätten“, das unter dem Dach des Schloss Tempelhof e.V. lebt, mit einer Spende aus dem Jugendhilfetopf der grund-stiftung bedacht.
Das Projekt bietet mit zeitlich kürzeren Modulen und Camps auf der Naturcampingplatzwiese jungen Menschen Unterstützung bei der Entwicklung eines inneren und äußeren Lebens- und Orientierungsortes, hält Raum für Auseinandersetzung mit Zukunfts- und Lebensfragen und gibt Impulse für das Entstehen eines „jungen Dorfes“ am Tempelhof.

Als Drittes wurden mit einer Spende an die Schule für freie Entfaltung Schloss Tempelhof spezielle Bauworkshops für Jugendliche im Übergang zum nachschulischen Lernen gefördert.

Aufbauende Landwirtschaft am Tempelhof

Nach dem ausführlichen Projektbericht von letztem Jahr zu den Projekten der Aufbauenden Landwirtschaft gibt es dieses Jahr nur ein paar neue Dinge zu berichten. Für das Agroforst Projekt steht die größte Pflanzung und Landschaftsveränderung im Jahr 2023 an. Im Jahr 2022



wurden vorbereitende Arbeiten erledigt, die Planungen verfeinert, sowie einige Probepflanzungen durchgeführt. Außerdem wurde der Waldgarten weiterentwickelt, so dass der Standort für Menschen mit wenig Verbindung zur Natur ein möglichst breites Naturerleben ermöglicht wird, um so mehr Verständnis für die natürlichen Zusammenhänge aufzubauen. Daneben wurden Vorarbeiten für eine Brunnenbohrung betrieben, um den gerade in Anbetracht des Klimawandels notwendigen, langfristigen Wasserzugang sicherzustellen, auch für die neuen Baumpflanzungen.

Außerdem fand im Januar 2023 erneut das etablierte Symposium für Aufbauende Landwirtschaft in Präsenz statt, das während der Coronazeit deutlich reduziert wurde. Die Planungen dafür fanden im Jahr 2022 statt.

Weitere Förderungen 2022

Im Jahr 2022 wurden zudem verschiedene kleinere Projekte gefördert oder Anschubfinanzierung gegeben, wie z.B. für Recherche und Austausch im Bereich nachhaltige Energien und Bauen.
Die Begleitung und Beratung von anderen Gemeinschaften fand zu Beginn des Jahres noch vereinzelt statt (z.B. Gemeinschaftsgründungsgruppe Tauberpioniere u.a.) und hat sich dann in diesem Jahr vorerst in andere Formate weiterentwickelt, um die Unterstützung effizienter und effektiver zu machen. So wurde die „Vernetzungswerkstatt“ angeboten, mit mehreren gemeinsamen Terminen, bei denen sich Gemeinschaftsinteressierte austauschen konnten und zugleich neuen Input bekamen.
Im Bereich experimentelles Bauen konnten die Führungen und Besichtigungen nach der Coronazeit wieder aufleben. Hier konnten rund 1.000€ Spenden eingeworben werden.

Grundstückskauf

Nach langen Verhandlungen konnte erfolgreich ein kleines Waldstück mit eigener Quelle in der direkten Nachbarschaft des Tempelhof Geländes gekauft werden. Dies ging auf langjährige Verhandlungen zurück, da die ursprünglich zum arrondierten Gelände gehörenden Quellen vor Kauf durch die grund-stiftung an andere Eigentümer verkauft worden waren. Mit der Quelle ist nun ein wichtiges Stück des Geländes hinzugefügt. In den nächsten Jahren soll die Quelle wieder instandgesetzt werden. Vorbereitungen dazu sind bereits getroffen.

Beratung von Organisationen und Unternehmen

Auch 2022 stellte die grund-stiftung Unternehmen und sozialen Einrichtungen Ihr Wissen zur Verfügung und bearbeitete in zahlreichen Settings aus dem Gemeinschaftsfeld – Methoden aus der Prozess-, System- Dialogarbeit und Impulsmoderation - Teambildungs- und Entwicklungsprozesse sowie Kommunikations- und Konfliktthemen:

So begleitete die grund-stiftung das lokale Unternehmen „Brot- und Feinbäckerei Baier“ mit kontinuierlichen Workshops zum Thema Teambuilding. Die Waldorfschule Crailsheim

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der grund-stiftung am Schloss Tempelhof für das Geschäftsjahr 2022

beauftragte die grund-stiftung mit Geschäftsführercoachings und Mediationsworkshops. Für die gemeinnützige Einrichtung „Wendepunkt e.V. organisierte die grund-stiftung Mediations- und Strukturworkshops.

Außerdem stellte die grund-stiftung die Stiftungsräumlichkeiten für Gemeinschaftsbildende Anlässe, Meditations- und Prozessgruppen zur Verfügung.

Kreßberg, den 30.06.2022

_____

Eika Bindgen
Stiftungsvorstand

_____

Maria Keil
Stiftungsvorstand

grund-stiftung am Schloss Tempelhof
Tempelhof 3/3, 74594 Kreßberg
RP Stuttgart Nr. 14-0563
Vorstand: Eika Bindgen, Maria Keil
Stiftungsratsvorsitzender: Wolfgang Sechser
Email: info@grund-stiftung.org , Website: www.grund-stiftung.org
Spendenkonto bei der GLS Bank Bochum, IBAN DE67 4306 0967 8207 9751 00